

1954

Am Sonntag, den 20. 3. 54 fand unsere diesjährige Generalversammlung im Gasthaus gr. Damm statt. Der 1. Vorstand Josef Maier konnte die zahlreich erschienenen Wanderfreunde begrüßen und gab in seiner Ansprache einen Rückblick über das vergangene Jahr. Hiernach kamen die einzelnen Referenten zu Wort und man konnte vernehmen, daß Weisenbachs - Naturfreunde sich sehen lassen könnten.

Nach der Wahl setzte sich die Vorstanderschaft nachfolgend zusammen:

1. Vorstand Josef Maier, 2. Paul Kettmann
Schriftführer Karl Kneip, Kassir: Adolf Steffen
Jugendleiter Helmut Kuntz, Mit Buisitor
Josef Müller, Edwin Merkel, Erich Kuntz Ludwig
Klein.

Nach gemütlichem Beisammensitzen bis in den Abend endete dieselbe.

Aus dem Osterfestwochen war eine Gruppe von unseren Wanderfreunden auf dem Emsberger Naturfreundehaus und andere auf dem Feldberg beim Ski-Lauf. Leider konnten unsere Spitzenfahrer nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen, da sie keinen Urlaub in einer hiesigen Fabrik bekommen.

Den Sommer über wurde alle 3 Wochen
eine Vorstandssitzung abgehalten. Dieselben
waren bis auf einige Ausnahmen immer
vollständig besucht.

In der Generalversammlung wurde auch
eine Autofahrt besprochen und dieselbe
kam am 1. August zur Durchführung.

Sie führte über Freudenstadt Rothweil
nach dem Hohen zollerischen, nach Schloß
Lichtenstein, zur Nibelhöhe, Bärenhöhle
und zur wunderschönen Burg Hoheneck.

In der Nähe der Bärenhöhle wurde Mittags-
pause gemacht und man bekam eine
sehr gutes Essen. An dieser Autofahrt
beteiligten sich ca 40 Mitglieder unseres
Vereins und dieselbe wird für jeden
eine Erinnerung bleiben.

Seit Spätjahr 1954 werden nun wieder
regelmäßig unsere Jagdabende in
der Festhalle Fortbildungsschule abgehalten.
Dieselben werden ganz besonders dem
Winter sport gewidmet.

Am 20. Dezember fand im Gasthaus gr.
Baum unsere traditionelle bevorweihnachtliche
Fest statt, die sehr gut besucht war

und mancherlei Überraschungen brachte. Sie
war ein voller Erfolg für unsere Vereinigung.

Bei wihnachtlichem Lieder- klang der Abend aus.

Am 19. Februar rüsteten die Naturfreunde
zur Austragung ihrer Vereinsmeisterschaft

Diesellen wurden in Form eines komb.

Touren und Refahrlaufes ausgelegt.

Start war in der Nähe der Donau. Die Strecke
führte über den 2. Ringweg nach dem

Sträussel, Kipf, Pflanzgarten und den

Südweg herum bis zum Ziel am

Sammel. Dort hat sich eine sehr große

Zuschauermenge versammelt als die ersten

Läufer das Ziel passiert. Die Strecke hat

einen Höhenunterschied von ca. 500 m.

Im Gasthaus zum Jäger Baum wo sich

ausgeschlossen die Skiläufer versammelten

kourte unser 2. Vorstand Paul Metten zum

die Siegerliste vornehmen. Sie ergab

folgende Liste:

1. Klasse

2. Klasse

3. Klasse

14 - 18 Jahre

18. - 25 Jahre

25 - 100 Jahre

1. Alois Wörms

1. Berthold Krieg

1. Stefan Krieg

2. Eugen Frohmann

2. Louis Kraus

2. Richard Klump

3. Sigurd Wundt

3. Lohar Metten

2. Karl Knapp.

Vereinsmeister: Berthold Krieg, Am

Bei feinem Skiliedern klang einer

Abend aus.

Am 27. Februar 1955 wurden im Daders - Höh-
gebiet die diesjährige Bezirksmeisterschaft
ausgetragen. Die Weisenbach Mannschaft
als Bezirksmeister konnte ihren Wanderpreis
verteidigen. Bei zahlreicher Beteiligung des
Bezirk und Konkurrenz von Baden -
Baden und Rastatt ging aus diesem
Rennen Weisenbach wieder klar als Sieger
für dieses Jahr hervor.

Nach der Siegerliste ergab das Rennen folg. Bild:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
14. - 18. Jahr	18. - 25 Jahr	25. - 35 Jahr
1. Helmut Haier	1. Rüd. Matlock	1. Stefan Krieger
2. Klein Wörner	2. Berthold Krieger	2. Richard Klumpp
	3. Heinz Burkhard	

Den Bezirkswanderpreis gewann somit
die Weisenbacher Mannschaft in drei
aufeinander folgenden Jahren und
somit geht dieses in den Besitz der-
selben über.

„Der Siegesmannschaft für ihre Leistung
ein dreifaches Ski - Heil“

Mit freudlichem Herz
für das Jahr 1954

Karl Klumpp